

Mein Fallschirmsprung



Impuls

Vor Kurzem ging ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung: Ich durfte Fallschirm springen. Es gab eine Einführung (was man tun soll und auf keinen Fall tun darf) und der Einkleidung (meiner Frau fiel gleich auf, dass alle Overalls einen schmutzigen Hosensboden hatten). Ein Blatt muss unterschrieben werden, um zu bestätigen, dass ich über die Risiken informiert wurde. Es ist eigentlich eine harmlose Angelegenheit, lese ich. Aber, dass es bei der Landung selbst „bei größter Sorgfalt“ zu Verstauchungen, Knochenbrüchen und Gehirnerschütterungen kommen kann. Und „dass das Extrem-Risiko darin besteht, dass sich der Hauptfallschirm nicht öffnet und der für diesen Fall vorhandene Reservefallschirm ebenfalls versagt.“ Danach ging es in einer einmotorigen Maschine himmelwärts. Langsam schraubte sich der Flieger auf knapp 4000 m Höhe. Immer wieder fasziniert es mich, wie anders die Welt von oben gesehen aussieht. Man hat den großen Überblick und einen faszinierenden Weitblick. Mein Tandempilot informierte mich noch einmal im Schnelldurchgang über den Sprung, wir rutschen auf dem Po zur Luke und schon stürzen wir aus dem Flugzeug. Was für ein Adrenalinkick! Mit fast 200 km/h geht es der Erde entgegen. Nach ca. 50 Sekunden freiem Fall wird in etwa 1500 Metern Höhe der Fallschirm ausgelöst. Und schlagartig wird es still. Ich genieße die fantastische Aussicht. Es stimmt schon: Da werden Glückshormone freigesetzt. Viel zu schnell heißt es: „Beine hoch“, um die Lande-Position einzunehmen. Was für eine tolle Erfahrung. Ich bin echt hin und weg. Aber auch wenn ich anderen noch so von meinem Erleben vorschwärme, die Begeisterung ist nicht übertragbar. Man muss es erlebt haben...

Ähnlich ist es beim Glauben an Jesus Christus. Man kann begeistert davon erzählen. Mit leuchtenden Augen weitersagen, wie unglaublich gut es ist, wenn man die Schuld seines Lebens loswird. Und wie tröstlich es ist, mit Gott im Gespräch zu sein. Und was es bedeutet, gerade in schwierigen Situationen in Gottes Händen geborgen zu sein. Wie es wirklich ist, erlebt nur der, der es wagt, sich Jesus Christus anzuvertrauen. Ich wünsche, dass noch viele die tolle Erfahrung beim Fallschirmspringen machen. Aber noch lieber lade ich dazu ein, sein Leben bei Jesus Christus festzumachen.



Das gute Wort aus der Bibel

»Glaube an Jesus, den Herrn, und du wirst gerettet werden, du und alle, die in deinem Haus leben!« (Apostelgeschichte 16,31)



Der Witz

Am schwarzen Brett eines Wohnblocks wurde ein Zettel angeheftet: »Geige zu verkaufen!« Am nächsten Tag hing darunter ein Zettel, auf dem stand: »Bravo!«

TIPP: Männeraktionstag am Samstag, 23. September 2017 im Monbachtal

Die Christlichen Gästehäuser Monbachtal (75378 Bad Liebenzell) bieten am Sa. 23.09.2017 den 4. Männeraktionstag an. Ein großer „Spielplatz für Männer“ mit einem packenden Finale um 16 Uhr bei dem Rüdiger Joep (Chefredakteur von MOVO) einen Impuls gibt. www.monbachtal.de/maenner



Dank an...

Impuls und Bildrechte: Ernst Günter Wenzler

Das Kleingedruckte

Weitere Informationen zur MännerMail finden Sie unter <http://www.maennermail.de>.

Sie wollen die MännerMail empfehlen? Klasse! Interessierte können die MännerMail durch Anmeldung über oben genannten Link beziehen. Wenn Sie die MännerMail nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine Nachricht an maennermail@lgv.org - Betreff: Austragung Newsletter. Die Rechte an den geistlichen Impulsen der MännerMail liegen beim Liebenzeller Gemeinschaftsverband. Sie können gerne unter Angabe der Quelle (MännerMail.de) und des Internetlinks (www.maennermail.de) zitiert werden. © MännerMail-Team